

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2013: Elternfragebogen 2 "Für alle Kinder des Jahrgangs 2011" (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Survey Papers, No. 400

Provided in Cooperation with:

German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2017) : SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2013: Elternfragebogen 2 "Für alle Kinder des Jahrgangs 2011" (mit Verweis auf Variablen), SOEP Survey Papers, No. 400, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/152296>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.



<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2013: Elternfragebogen 2 „Für alle Kinder des Jahrgangs 2011“ (mit Verweis auf Variablen)

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

Series B – Survey Reports (Methodenberichte)

Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)

Series D – Variable Descriptions and Coding

Series E – SOEPmonitors

Series F – SOEP Newsletters

Series G – General Issues and Teaching Materials

The SOEP Survey Papers are available at <http://www.diw.de/soepsurveyspapers>

Editors:

Dr. Jan Goebel, DIW Berlin

Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin

Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:

FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2013: Elternfragebogen 2 „Für alle Kinder des Jahrgangs 2011“ (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 400: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP



This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.

© 2017 by SOEP

ISSN: 2193-5580 (online)

DIW Berlin

German Socio-Economic Panel (SOEP)

Mohrenstr. 58

10117 Berlin

Germany

soepapers@diw.de

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland‘ 2013: Elternfragebogen 2 „Für alle Kinder des Jahrgangs 2011“ (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

	Frage	Antwort	Filter	Bedingung	offene oder numerische Antwort
Frage	Q72 Nun möchten wir noch etwas über Sie persönlich erfahren. Sind Sie in Deutschland geboren?				
Interviewer-anweisung	<i>Gemeint ist Deutschland beziehungsweise die Bundesrepublik Deutschland oder die Deutsche Demokratische Republik in den Staatsgrenzen zur Zeit Ihrer Geburt.</i>				
Antwortoptionen	Ja	1			
	Nein	2			
	Keine Angabe	-1			
in blau: Identifikator für Filter	Q72;lsta1	bio	I0013	in Deutschland geboren?	
in blau: Filter mit Bedingung	Q72:LSTA1=2				
grauer Balken: offene oder numerische Antwort	Q73 In welchem Land sind Sie geboren?				
	<i>Bitte heutige Bezeichnung eintragen!</i>				
	Q73;lsta2	bio	I0016	Geburtsland (Code)	

Neben *Frage*, *Frage*, *Interviewer-anweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.

Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragenummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.

Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f13“ beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core“ integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „bd“ beginnt.

0 Familien in Deutschland

Befragung 2013

Elternfragebogen 2: „Für alle Kinder des Jahrgangs 2011“

Im Alter von 1 oder 2 Jahren fängt ein Kind an, seine Umwelt zu begreifen und sammelt wichtige Erfahrungen. Die Wissenschaft interessiert sich sehr für diese Entwicklungsphase des beginnenden eigenständigen Handelns. Dieser Fragebogen richtet sich an Mütter von Kindern, die im Jahr 2011 geboren sind. Alleinerziehende Väter bzw. Väter, die die Hauptbetreuungsperson des Kindes sind, bitten wir ebenfalls um das Interview zu gewähren. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber herzlich, unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.

Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts: Vorname der Mutter/des Vaters: Person Nr.:

0:pnr f13eltern2 persnr Personnummer

1 Wie heißt das Kind?*Bitte in Druckbuchstaben*Vorname des Kindes: Person Nr.:

1:e2pnr f13eltern2 f13e2pnr Laufende Personnummer des Kindes

2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?2011

2:e2gebj f13eltern2 f13e202a Geburtsjahr des Kindes

Monat:

2:e2gebm f13eltern2 f13e202b Geburtsmonat des Kindes

3 Um Ihr wieviertes Kind handelt es sich bei diesem Kind?Es ist das ... Kind.

3:e2anz f13eltern2 f13e203 Wieviertes Kind

4 Handelt es sich um Ihr leibliches Kind?Ja Nein

4:e2leib f13eltern2 f13e204 Leibliches Kind

5 Auch wenn es schon etwas länger her ist, denken Sie einmal an den gesamten Zeitraum seit der Geburt des Kindes bis jetzt: Inwieweit stimmen Sie heute den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	stimme gar nicht zu
	1	2	3	4
Meine Lebensumstände haben sich sehr stark verändert	1	2	3	4
Das Aufziehen des Kindes bereitet mir Glück und Freude	1	2	3	4
Ich bin oft am Ende meiner Kräfte	1	2	3	4
Meine Rolle als Mutter ist für mich sehr befriedigend	1	2	3	4
Ich fühle mich den neuen Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen	1	2	3	4
Ich lerne über das Kind auch andere Menschen kennen und knüpfe neue Kontakte	1	2	3	4
Ich leide darunter, auf meine Rolle als Mutter eingeschränkt zu sein	1	2	3	4
Dem Kind viel Zärtlichkeit zu geben ist mir sehr wichtig	1	2	3	4

- 5:e2ver1 f13eltern2 f13e205a Lebensumstaende haben sich stark veraendert
- 5:e2ver2 f13eltern2 f13e205b Aufziehen des Kindes bereitet mir Glueck und Freude
- 5:e2ver3 f13eltern2 f13e205c Bin oft am Ende meiner Kraefte
- 5:e2ver4 f13eltern2 f13e205d Meine Rolle als Mutter/Vater ist sehr befriedigend
- 5:e2ver5 f13eltern2 f13e205e Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen
- 5:e2ver6 f13eltern2 f13e205f Lerne ueber Kind andere Menschen, knuepfe neue Kontakte
- 5:e2ver7 f13eltern2 f13e205g Leide darunter auf Mutter/Vater-Rolle eingeschraenkt zu sein
- 5:e2ver8 f13eltern2 f13e205h Dem Kind Zaertlichkeit zu geben ist mir wichtig

6 Wurde das Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?

- Wurde nur in den ersten vier Wochen gestillt 1
 Wird noch gestillt 2
 Nein, wurde nicht gestillt 3

6:e2stil1 f13eltern2 f13e206a Kind gestillt

Wurde länger gestillt [als vier Wochen], und zwar: ... Monate

6:e2stil2 f13eltern2 f13e206b Monate Kind gestillt

7 Wurden bei Ihrem Kind bei der letzten, einer früheren "U"- Untersuchung oder anderen Untersuchung Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?

- Ja, bei einer "U"- Untersuchung 1
 Ja, bei einer anderen Untersuchung 2
 Nein 3

7:e2stor f13eltern2 f13e207a Störung oder Behinderung festgestellt

[Ja, bei einer "U" – Untersuchung:] und zwar erstmals bei: U ...
7:e2storu f13eltern2 f13e207b Erstmals bei Untersuchung

7:e2stor=1

8 Welche war die letzte der sogenannten "U"- Untersuchungen die bei dem Kind durchgeführt wurde?U ...

8:e2unt f13eltern2 f13e208a Letzte durchgefuehrte U-Untersuchung

Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt 1

8:e2untno f13eltern2 f13e208b Keine U-Untersuchung

intro9 Ihr Kind heute.**9** Wie sind gegenwärtig Größe und Gewicht des Kindes?Körpergröße in cm Gewicht in Kilogramm

9:e2grakt f13eltern2 f13e209a Grosse des Kindes in cm

9:e2kg f13eltern2 f13e209b Gewicht des Kindes in Kilo

10 Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?Ja 1Nein 2

10:e2ges3 f13eltern2 f13e210a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate

[Ja] und zwar: ... Tage

10:e2ges4 f13eltern2 f13e210b Anzahl Tage im KH letzte 12 Monate

10:e2ges3=1

11 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

- Ja 1
- Nein 2

11:e2arz1 f13eltern2 f13e211a Aerztliche Hilfe letzte 3 Monate

[Ja] und zwar: ... mal

11:e2arz2a f13eltern2 f13e211b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 11:e2arz1=1

12 Ist von einem Arzt bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

- Asthma 1
- Chronische Bronchitis 1
- Spastische/akute Bronchitis 1
- Pseudokrupp/Kruppsyndrom 1
- Mittelohrentzündung 1
- Heuschnupfen 1
- Neurodermitis 1
- Fehlsichtigkeit (z. B. Schielen) 1
- Schwerhörigkeit 1
- Ernährungsstörungen 1
- Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates 1
- Sonstige Störungen/Behinderungen 1

- 12:e2stor01 f13eltern2 f13e212a Stoerung/Erkrankung: Asthma
- 12:e2stor02 f13eltern2 f13e212b Stoerung/Erkrankung: Chron. Bronchitis
- 12:e2stor03 f13eltern2 f13e212c Stoerung/Erkrankung: Akute Bronchitis
- 12:e2stor04 f13eltern2 f13e212d Stoerung/Erkrankung: Kruppsyndrom
- 12:e2stor05 f13eltern2 f13e212e Stoerung/Erkrankung: Mittelohrentzuehd.
- 12:e2stor06 f13eltern2 f13e212f Stoerung/Erkrankung: Heuschnupfen
- 12:e2stor07 f13eltern2 f13e212g Stoerung/Erkrankung: Neurodermitis
- 12:e2stor08 f13eltern2 f13e212h Stoerung/Erkrankung: Fehlsichtigkeit
- 12:e2stor09 f13eltern2 f13e212i Stoerung/Erkrankung: Schwerhoerigkeit
- 12:e2stor10 f13eltern2 f13e212j Stoerung/Erkrankung: Ernaehrungsstoerung
- 12:e2stor11 f13eltern2 f13e212k Stoerung/Erkrankung: Stoerung d. Motorik
- 12:e2stor12 f13eltern2 f13e212l Stoerung/Erkrankung: Sonst. Stoerungen

[Sonstige Störungen/Behinderungen:] und zwar:

- Nein, nichts davon 1

12:e2stor14 f13eltern2 f13e212m Stoerung/Erkrankung Nein, nichts davon

13 Wie würden Sie das Kind im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters beurteilen?

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

Mein Kind ...

I ist eher schüchtern	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
II ist eher kontaktfreudig	11

13:e2vergl1 f13eltern2 f13e213a Kind eher schuechtern/kontaktfreudig

Mein Kind ...

I ist eher konzentriert	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
II ist eher leicht ablenkbar	11

13:e2vergl2 f13eltern2 f13e213b Kind eher konzentriert/leicht ablenkbar

Mein Kind ...

I ist eher trotzig	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
II ist eher folgsam	11

13:e2vergl3 f13eltern2 f13e213c Kind eher trotzig/folgsam

Mein Kind ...

I	begreift eher schnell	1
2		2
3		3
4		4
5		5
6		6
7		7
8		8
9		9
10		10
II	braucht mehr Zeit	11

13:e2vergl4 f13eltern2 f13e213d Kind begreift eher schnell/braucht mehr Zeit

14 Lebt der leibliche Vater und die leibliche Mutter des Kindes hier im Haushalt?

Nein	2
Ja	1

14:e2vat f13eltern2 f13e214 Leibliche/r Mutter/Vater in HH

1 @ 18

14:e2vat=2

15 Wie häufig sehen sich das Kind und sein Vater/seine Mutter?

Täglich	1
Jede Woche	2
14-tägig	3
Jeden Monat	4
Seltener	5
Nie	6

15:e2vat1 f13eltern2 f13e215 Wie haeufig sehen sich Mutter/Vater und Kind

6 @ 18

16 Wie lange dauert typischerweise solch ein Treffen zwischen dem Kind und dem leiblichen Vater/der leiblichen Mutter?

Bitte geben Sie die Dauer der Treffen in ganzen Tagen oder in Stunden an!

... Tage

oder ... Stunden

16:e2vat2 f13eltern2 f13e216a Treffen Vater-Kind Laenge in Tagen

16:e2vat3 f13eltern2 f13e216b Treffen Vater-Kind Laenge in Stunden

17 Wie eng ist die Beziehung zwischen Ihnen und dem leiblichen Vater/der leiblichen Mutter des Kindes?

Sehr eng	1
Eng	2
Mittel	3
Nur flüchtig	4
Überhaupt keine Beziehung	5

17:e2vat4 f13eltern2 f13e217 Beziehung zu leiblicher/m Mutter/Vater

18 Wird das Kind bereits regelmäßig oder zeitweise in einer Kinderkrippe, Kindertageseinrichtung oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreut?

Ja 1
 Nein 2

18:e2ein01 f13eltern2 f13e218a Kinderbetreuung

[Ja] und zwar:

Regelmäßig in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 1
 Zeitweise in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 2
 Regelmäßig durch eine Tagesmutter/Tagespflege 3
 Zeitweise durch eine Tagesmutter/Tagespflege 4

18:e2ein02 f13eltern2 f13e218b Art der Kinderbetreuung

18:e2ein01=1 2 @ 23

[Regelmäßig bzw. zeitweise in einer Kindertageseinrichtung
 oder einer Kinderkrippe] und zwar: ... Stunden pro Tag

[Regelmäßig bzw. zeitweise durch eine
 Tagesmutter/Tagespflege] und zwar: ... Stunden pro Tag

18:e2ein02a f13eltern2 f13e218c Betreuung durch Krippe: Stunden pro Tag 18:e2ein02=1 | 2

18:e2ein02b f13eltern2 f13e218d Betreuung durch Tagesmutter: Stunden pro Tag 18:e2ein02=3 | 4

19 Wann haben Sie das Kind zum ersten Mal in eine Kinderkrippe, Kindertageseinrichtung oder zu einer Tagesmutter/Tagespflege gegeben?

Monat
 Jahr

19:e2einc f13eltern2 f13e219a Beginn der Kinderbetreuung Monat

19:e2eind f13eltern2 f13e219b Beginn der Kinderbetreuung Jahr

20 Wie wichtig waren folgende Gründe für die Betreuung?

	Ganz und gar unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Äußerst wichtig
Ich habe eine Erwerbstätigkeit aufgenommen bzw. wieder aufgenommen	1	2	3	4
Ich habe meine Erwerbstätigkeit ausgeweitet	1	2	3	4
Ich habe eine berufliche Ausbildung, Weiterbildung oder ein Studium aufgenommen bzw. fortgesetzt	1	2	3	4
Ich erhoffte mir einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kindes	1	2	3	4
Ich wollte mehr Zeit für kulturelle, politische oder sportliche Aktivitäten oder mehr Freizeit haben	1	2	3	4
Andere Gründe	1	2	3	4
20:e2ein03 f13eltern2 f13e220a	Gründe: Erwerbstaetigkeit aufgenommen			
20:e2ein04 f13eltern2 f13e220b	Gründe: Erwerbstaetigkeit ausgeweitet			
20:e2ein05 f13eltern2 f13e220c	Gründe: Ausbildung/Studium begonnen/fortgesetzt			
20:e2ein06 f13eltern2 f13e220d	Gründe: Positiver Einfluss auf Entwicklung des Kindes			
20:e2ein07 f13eltern2 f13e220e	Gründe: Wollte mehr Zeit haben			
20:e2ein08 f13eltern2 f13e220f	Gründe: Andere Gründe			

[Andere Gründe] und zwar:

21 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen der Betreuung in der Kindertageseinrichtung/ im Kindergarten oder bei der Tagesmutter/Tagespflege?

Bitte verwenden Sie Werte von 0 für „ganz und gar unzufrieden“ bis 10 „ganz und gar zufrieden“ und stufen Sie Ihre Einschätzung mit den Werten dazwischen ab.

Wie zufrieden sind Sie in Bezug auf ...

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Größe der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Anzahl von Betreuungspersonen in der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Öffnungszeiten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die anfallenden Kosten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivitäten und Lernangebote für die Kinder	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den flexiblen Umgang mit unvorhergesehenen Situationen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Möglichkeiten der Elternbeteiligung	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Umgang der Erzieher/-innen mit dem Kind	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Kontakt der Erzieher/-innen mit den Eltern	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21:e2zuf01	f13eltern2	f13e221a	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Gruppengroesse								
21:e2zuf02	f13eltern2	f13e221b	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Betreuerzahl								
21:e2zuf03	f13eltern2	f13e221c	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Oeffnungszeiten								
21:e2zuf04	f13eltern2	f13e221d	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Kosten								
21:e2zuf05	f13eltern2	f13e221e	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Aktivitaeten und Lernangebote								
21:e2zuf06	f13eltern2	f13e221f	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Flexibilitaet								
21:e2zuf07	f13eltern2	f13e221g	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Elternbeteiligung								
21:e2zuf08	f13eltern2	f13e221h	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Umgang der Erzieher								
21:e2zuf09	f13eltern2	f13e221i	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Kontakt zu Erziehern								

22 Wenn Sie sich einmal an die Eingewöhnung Ihres Kindes in die KiTa zurückerinnern, was war für Ihr Kind problematisch oder unproblematisch?

Bitte verwenden Sie Werte von 1 für „sehr problematisch“ bis 7 „unproblematisch“ und stufen Sie Ihre Einschätzung mit den Werten dazwischen ab.

	1	2	3	4	5	6	7
Das Zusammensein mit anderen Kindern	1	2	3	4	5	6	7
Die Beziehung zu den Erziehern/Erzieherinnen	1	2	3	4	5	6	7
Die Trennung von zu Hause	1	2	3	4	5	6	7
Die Umstellung auf einen festen Tagesrhythmus	1	2	3	4	5	6	7

22:e2prob1	f13eltern2	f13e222a	Problematik Eingewöhnung in die KiTa: Zusammensein mit anderen Kindern	
22:e2prob2	f13eltern2	f13e222b	Problematik Eingewöhnung in die KiTa: Beziehung zu Erziehern/Erzieherinnen	
22:e2prob3	f13eltern2	f13e222c	Problematik Eingewöhnung in die KiTa: Trennung von zu Hause	
22:e2prob4	f13eltern2	f13e222d	Problematik Eingewöhnung in die KiTa: Umstellung auf festen Tagesrhythmus	1:7 @ 25

23 Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern ihre Kinder ausschließlich zu Hause und nicht in einer Einrichtung oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreuen lassen. Welche der folgenden Gründe treffen auf Sie zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Weil ich das Kind noch für zu jung halte	1	2	3	4
Weil ich das Kind selber erziehen möchte	1	2	3	4
Weil ich sowieso zu Hause bin und die Betreuung übernehmen kann	1	2	3	4
Wegen der zu hohen Kosten	1	2	3	4
Weil ich für das Kind keinen Platz bekommen hab	1	2	3	4
Weil die Entfernung zu groß ist	1	2	3	4
Weil die Öffnungszeiten für mich nicht passen	1	2	3	4
Weil es zu aufwendig ist, das Kind jeden Tag hinzubringen und abzuholen	1	2	3	4
Weil das Kind eine chronische Krankheit oder Behinderung hat	1	2	3	4
Weil das Kind möglichst viel Zeit mit den Geschwistern verbringen soll	1	2	3	4
23:e2ein11	f13eltern2	f13e223a	Grund keine Kinderbetreuung: zu jung	
23:e2ein12	f13eltern2	f13e223b	Grund keine Kinderbetreuung: selbst erziehen	
23:e2ein13	f13eltern2	f13e223c	Grund keine Kinderbetreuung: sowieso zu Hause	
23:e2ein14	f13eltern2	f13e223d	Grund keine Kinderbetreuung: zu hohe Kosten	
23:e2ein15	f13eltern2	f13e223e	Grund keine Kinderbetreuung: keinen Platz bekommen	
23:e2ein16	f13eltern2	f13e223f	Grund keine Kinderbetreuung: Entfernung zu gross	
23:e2ein17	f13eltern2	f13e223g	Grund keine Kinderbetreuung: keine passenden Öffnungszeiten	
23:e2ein18	f13eltern2	f13e223h	Grund keine Kinderbetreuung: bringen/abholen zu aufwendig	
23:e2ein19	f13eltern2	f13e223i	Grund keine Kinderbetreuung: Kind krank/behindert	

23:e2ein20 f13eltern2 f13e223j Grund k.Kinderbetr: Kind soll Zeit mit Geschwistern verbringen

24 Sind Sie schon in Bezug auf eine zukünftige Betreuung des Kindes aktiv geworden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

- Ja, stehe bereits auf der Warteliste einer Kindertagesstätte/Kinder-krippe, eines Kindergartens 1
- Ja, habe Kontakt zu Tagesmüttern/Tagespflege aufgenommen 1
- Ja, habe Kontakt mit dem Jugendamt/einer amtlichen Stelle aufgenommen 1
- Ja, sonstige Aktivität 1
- Nein, suche zwar noch nicht, habe mir aber schon konkrete Gedanken dazu gemacht 1
- Nein, das lasse ich einfach auf mich zukommen 1
- Nein, ich möchte mein Kind generell nicht von Einrichtungen oder Personen außerhalb der Familie betreuen lassen 1

- 24:e2bet01 f13eltern2 f13e224a Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Kindertagesstaette,-garten
- 24:e2bet02 f13eltern2 f13e224b Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Tagesmutter,-pflege
- 24:e2bet03 f13eltern2 f13e224c Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Jugendamt /amtliche Stelle
- 24:e2bet04 f13eltern2 f13e224d Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Sonstige Aktivitaet
- 24:e2bet05 f13eltern2 f13e224e Nicht aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr.: aber konkrete Gedanken
- 24:e2bet06 f13eltern2 f13e224f Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: auf sich zukommen lassen
- 24:e2bet07 f13eltern2 f13e224g Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: generell keine Betreuung

25 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

(Ehe-)Partner/in

Ja 1

25:e1sit1 f13eltern2 f13e225a1 Betreuung durch (Ehe-)Partner

... Stunden pro Woche []

25:e1std1 f13eltern2 f13e225a2 Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche) 25:e1sit1=1

Vater/Mutter des Kindes (falls nicht im Haushalt)

Ja 1

25:e1sit2 f13eltern2 f13e225b1 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH

... Stunden pro Woche []

25:e1std2 f13eltern2 f13e225b2 Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH (h/woche) 25:e2sit2=1

Großeltern des Kindes

Ja 1

25:e1sit3 f13eltern2 f13e225c1 Betreuung durch Grosseltern des Kindes

... Stunden pro Woche []

25:e1std3 f13eltern2 f13e225c2 Betreuung Grosseltern des Kindes (h/woche) 25:e1sit3=1

Ältere Geschwister des Kindes

Ja 1

25:e1sit4 f13eltern2 f13e225d1 Betreuung durch aeltere Geschwister des Kindes

... Stunden pro Woche

25:e1std4 f13eltern2 f13e225d2 Betreug.d.aeltere Geschwister d.Kindes (h/woche) 25:e1sit4=1

Andere Verwandte

Ja

25:e1sit5 f13eltern2 f13e225e1 Betreuung durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

25:e1std5 f13eltern2 f13e225e2 Betreuung durch andere Verwandte (h/woche) 25:e1sit5=1

Kinderfrau (in Ihrem Haushalt)

Ja

25:e1sit7 f13eltern2 f13e225g1 Betreuung durch Kinderfrau (im HH)

... Stunden pro Woche

25:e1std7 f13eltern2 f13e225g2 Betreuung durch Kinderfrau (im HH) (h/woche) 25:e2sit7=1

Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja

25:e1sit9 f13eltern2 f13e225i1 Betreuung durch andere

... Stunden pro Woche

25:e1std9 f13eltern2 f13e225i2 Betreuung durch andere(h/woche) 25:e1sit9=1

Nein, keine Person: Ja

25:e1sitno f13eltern2 f13e225j1 Betreuung nur selbst, keine andere Person

26 Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

- o ganz und gar unzufrieden
- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- io ganz und gar zufrieden

26:e2betzu f13eltern2 f13e226 Zufriedenheit Betreuungssituation

27 Wie oft haben Sie oder Ihr/e Partner/in in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit dem Kind folgende Aktivitäten ausgeführt?

	Täglich	Mehrmals die Woche	Einmal die Woche	Seltener	Gar nicht
(Vor-)Singen von Kinderliedern	1	2	3	5	4
Spaziergänge an der frischen Luft	1	2	3	5	4
Malen	1	2	3	5	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in deutscher Sprache	1	2	3	5	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in anderer Sprache	1	2	3	5	4
Bilderbücher anschauen	1	2	3	5	4
Auf den Spielplatz gehen	1	2	3	5	4
Besuch bei anderen Familien mit Kindern	1	2	3	5	4
Mit dem Kind einkaufen gehen	1	2	3	5	4
Zusammen Fernsehen/Video/DVD ansehen	1	2	3	5	4

- 27:e2ak01 f13eltern2 f13e227a Haeufigkeit(Vor-)Singen Kinderlieder letzte 14 Tage
- 27:e2ak02 f13eltern2 f13e227b Haeufigkeit Spaziergaenge an frischer Luft letzte 14 Tage
- 27:e2ak03 f13eltern2 f13e227c Haeufigkeit Malen/Basteln letzte 14 Tage
- 27:e2ak11 f13eltern2 f13e227d Hfgkt Geschichten vorlesen/erzaehlen (deutsch) letzte 14 Tage
- 27:e2ak12 f13eltern2 f13e227e Hfgkt Geschichten vorlesen/erzaehlen (n.deutsch) letzte 14 Tage
- 27:e2ak05 f13eltern2 f13e227f Haeufigkeit Bilderbuecher anschauen letzte 14 Tage
- 27:e2ak06 f13eltern2 f13e227g Haeufigkeit zum Spielplatz gehen letzte 14 Tage
- 27:e2ak07 f13eltern2 f13e227h Haeufigkeit Besuch bei anderen Familien letzte 14 Tage
- 27:e2ak08 f13eltern2 f13e227i Haeufigkeit einkaufen gehen letzte 14 Tage
- 27:e2ak09 f13eltern2 f13e227j Haeufigkeit zusammen TV/Video/DVD anschauen letzte 14 Tage

28 Kleine Kinder verhalten sich unterschiedlich und beherrschen in verschiedenartiger Weise Fertigkeiten. Wir möchten von Ihnen gerne wissen, wie das bei diesem Kind ist und was es üblicherweise tut. Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten. Die „beste“ Antwort ist immer die, die das Kind am besten beschreibt.

Sprechen:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Folgt Anweisungen mit zwei Handlungen oder mit einer Handlung und zwei Objekten (z. B. „Bring mir die Stifte und das Papier“, „Setz dich hin und iss dein Mittagessen“)	1	2	3
Hört in der Regel einer Geschichte mindestens 5 Minuten aufmerksam zu	1	2	3
Zeigt auf mindestens 5 kleinere Körperteile, wenn es dazu aufgefordert wird (z. B. Finger, Ellbogen, Zähne, Zehen)	1	2	3
Zeigt auf alltägliche Objekte in einem Buch oder einer Zeitschrift, wenn diese genannt werden (z. B. Hund, Auto, Tasse, Schlüssel)	1	2	3
Antwortet mit Wörtern oder versucht dies zumindest, wenn ihm eine Frage gestellt wird	1	2	3
Nennt mindestens 10 Objekte	1	2	3
Benutzt einfache Wörter, um Dinge zu beschreiben (z. B. dreieckig, schön, groß, laut)	1	2	3

- 28:e2spr08 f13eltern2 f13e228a1 Kind folgt Anweisungen mit 2 Handlungen bzw. 2 Objekten
- 28:e2spr05 f13eltern2 f13e228a2 Kind hoert Geschichten mind. 5 Minuten aufmerksam zu
- 28:e2spr09 f13eltern2 f13e228a3 Kind zeigt auf mind. 5 kleinere Koerperteile falls aufgefordert
- 28:e2spr10 f13eltern2 f13e228a4 Kind zeigt auf alltaeagl. Objekte in Buch falls diese genannt
- 28:e2spr11 f13eltern2 f13e228a5 Kind antwortet auf Frage mit Woertern/versucht es
- 28:e2spr12 f13eltern2 f13e228a6 Kind nennt mind. 10 Objekte
- 28:e2spr13 f13eltern2 f13e228a7 Kind beschreibt Dinge mit einfachen Woertern

Alltagsfertigkeiten:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Isst selbstständig mit dem Löffel, ohne zu kleckern	1	2	3
Putzt sich selbst die Nase	1	2	3
Benutzt für „großes Geschäft“ die Toilette oder das Töpfchen	1	2	3
Zieht Jacken, Pullover oder Hemden, die vorne geöffnet sind, ohne Hilfe aus	1	2	3
Trinkt aus einer Tasse oder einem Glas ohne zu kleckern	1	2	3
Macht Druckknöpfe selbst zu	1	2	3
Wäscht sich das Gesicht selbständig und trocknet sich ab	1	2	3

- 28:e2all08 f13eltern2 f13e228b1 Kind isst selbstaendig mit Loeffel ohne zu kleckern
- 28:e2all09 f13eltern2 f13e228b2 Kind putzt sich selbst die Nase
- 28:e2all10 f13eltern2 f13e228b3 Kind benuetzt fur grosses Geschaeft WC/Toepfchen
- 28:e2all11 f13eltern2 f13e228b4 Kind zieht offene Jacken, Pullover ohne Hilfe aus
- 28:e2all12 f13eltern2 f13e228b5 Kind trinkt aus Tasse/Glas ohne zu kleckern
- 28:e2all13 f13eltern2 f13e228b6 Kind macht Druckknoepfe selbst zu
- 28:e2all14 f13eltern2 f13e228b7 Kind waescht u. trocknet Gesicht selbststaendig

Bewegung:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Läuft Treppen hoch, wobei es die Füße abwechselt (darf sich dabei am Treppengeländer festhalten)	1	2	3
Rennt problemlos ohne hinzufallen	1	2	3
Springt oder hopst mindestens 3 Mal vorwärts	1	2	3
Öffnet Türen mit Türklinke	1	2	3
Malt einfache Formen aus (darf dabei übermalen)	1	2	3
Vervollständigt ein einfaches Puzzle von mindestens zwei Teilen oder Formen	1	2	3
Hält Stifte richtig (nicht mit der Faust), um zu malen	1	2	3
28:e2bew08 f13eltern2 f13e228c1 Kind laeuft Treppen mit abwechselnden Fuessen hoch			
28:e2bew09 f13eltern2 f13e228c2 Kind rennt ohne hinzufallen			
28:e2bew10 f13eltern2 f13e228c3 Kind springt/hopst mind 3 mal vorwaerts			
28:e2bew02 f13eltern2 f13e228c4 Kind oeffnet Tueren mit Klinke			
28:e2bew11 f13eltern2 f13e228c5 Kind malt einfache Formen aus			
28:e2bew12 f13eltern2 f13e228c6 Kind vervollstaendigt Puzzle von mind. 2 Teilen			
28:e2bew13 f13eltern2 f13e228c7 Kind haelt Stifte richtig			

Soziale Beziehungen:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Spielt mit anderen Kindern, meidet andere Kinder nicht	1	2	3
Zeigt das Bedürfnis, anderen eine Freude zu machen (z. B. teilt etwas zu essen oder ein Spielzeug, versucht zu helfen, sogar wenn es dies noch nicht kann)	1	2	3
Teilt Spielzeug oder andere seiner Sachen, wenn es darum gebeten wird	1	2	3
Wenn der Elternteil oder Erzieher den Raum verlässt, spielt es weiter mit einem anderen Kind, ohne viel zu weinen	1	2	3
Benutzt Haushaltsgegenstände oder andere Objekte für Phantasie-Aktivitäten (z. B. tut so, als ob ein Baustein ein Auto wäre oder eine Kiste ein Haus)	1	2	3
Zeigt Freundschaft suchendes Verhalten gegenüber anderen gleichaltrigen Kindern (z. B. nimmt ein anderes Kind an die Hand)	1	2	3
Erfüllt einfache Bitten von Erwachsenen (z. B. „nimm bitte die Hausschuhe und bring sie der Oma“)	1	2	3
28:e2soz08 f13eltern2 f13e228d1 Kind spielt mit anderen Kindern, meidet diese nicht			
28:e2soz09 f13eltern2 f13e228d2 Kind zeigt Beduerfnis, anderen eine Freude zu machen			
28:e2soz10 f13eltern2 f13e228d3 Kind teilt Spielzeug/Sachen wenn gebeten			
28:e2soz11 f13eltern2 f13e228d4 Kind spielt weiter wenn Eltern/Erzieher gehen ohne zu weinen			
28:e2soz12 f13eltern2 f13e228d5 Kind benutzt HH-Gegenstaende fuer Phantasie-Aktivitaeten			
28:e2soz13 f13eltern2 f13e228d6 Kind zeigt Freundschaft suchendes Verhalten mit Gleichaltrigen			

28:e2soz14 f13eltern2 f13e228d7 Kind erfuehlt Bitten von Erwachsenen

29 Wie sehen Sie das Kind heute? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Das Kind ist meist fröhlich und zufrieden	1	2	3	4
Das Kind ist leicht erregbar und weint häufig	1	2	3	4
Das Kind ist schwer zu trösten	1	2	3	4
Das Kind ist neugierig und aktiv	1	2	3	4
Das Kind zeigt Mitgefühl, wenn andere traurig sind	1	2	3	4
Die Gesundheit des Kindes macht mir Sorgen	1	2	3	4

- 29:e2akt1 f13eltern2 f13e229a Kind meist froehlich /zufrieden
- 29:e2akt2 f13eltern2 f13e229b Kind leicht erregbar/weint haeufig
- 29:e2akt3 f13eltern2 f13e229c Kind schwer zu troesten
- 29:e2akt4 f13eltern2 f13e229d Kind neugierig/aktiv
- 29:e2akt6 f13eltern2 f13e229e Kind zeigt Mitgefuehl, wenn andere traurig sind
- 29:e2akt7 f13eltern2 f13e229f Gesundheit des Kindes macht Sorgen

30 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?

- Nur Deutsch 1
- Auch in einer anderen Spra 2
- Nur in der anderen Sprache 3

30:e2dt1 f13eltern2 f13e230 Umgangssprache des Kindes

[Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

31 Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.

Lfd. Nr.

Tag

Monat

Abrechnungs-Nummer

- 31:datt f13eltern2 f13e2tagin Tag des Interviews
- 31:datm f13eltern2 f13e2monin Monat des Interviews
- 31:intnr f13eltern2 intid Interviewnummer

Unterschrift des Interviewers